

Boskoop

Synonyme: Reinette de Montfort, Schöner von Boskoop



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde 1856 vom Pomologen K.J.W. Ottolander (1882-1887) in Boskoop, Niederlande, entdeckt.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: gross, Höhe 65 mm, Durchmesser 78 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: marmoriert, verwaschen, mittel (bis 50%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	--------------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%) bis sehr stark (bis 100%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm), mittel

Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen Frucht:

Grad der Berostung variiert stark, teilweise starke Ausblühungen in den Kernfächern



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittelfein, knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:
Tafel-, Koch- und Mostapfel «Spezialmostapfel»

Gesamturteil:
Tafelapfel: gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
mittel anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
robust (Merkblatt 732)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel bis spät

Bemerkungen Baum:

Der Hochstamm wächst kräftig und bildet eine breite, gut verzweigte Krone mit kräftigem Blattwerk. triploid

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 176 (CH)
COLLNUMB: 45304 / 61019 / 49630 / 162136 / 136318 / Sal052 / Tes006 / 162136 / Din007

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Ananas, Chlötterliapfel, Coulon Reinette, Melo dell'avvocato, Renetta grigia francese, Renette, Sal052, Sauer-Süss

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.88

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 107

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Februar 2023